



Zweites Mobilitätsforum Masterplan Mobilität

Frankfurt am Main
2. April 2022

Agenda

1 Begrüßung

2 Rückblick

Was ist seit dem letzten Forum passiert?

3 Mobilitätsbedürfnisse

Input, Priorisierung und Austausch in Kleingruppen

4 Bewertung der Zukunftsszenarien

Input, Bewertung und Austausch in Kleingruppen

5 Ausblick

Wie geht es weiter?

Bis 16.30 Uhr,
inkl. 2 Pausen

Rückblick



Q4/2021

Q1/2022

Q2/2022

Q3/2022

Q4/2022

ANALYSE

LEITBILD

STRATEGIEN

Fachbeirat



Mobilitätsforum



Online-Dialog



Kinder- und
Jugendbeteiligung



Losbürger*innen-
gruppe



Information
www.frankfurt.de



Rückblick

Erstes Mobilitätsforum



551 Personen
haben
teilgenommen



175 inhaltliche
Beiträge
und
185 Fragen

Rückblick

Erstes Mobilitätsforum



Mobilitäts-
angebot



Verkehrs-
sicherheit



Umwelt- und
Klimaaus-
wirkungen

Rückblick

Was haben wir aus dem ersten Forum mitgenommen?



Rückblick

Was haben wir aus dem ersten Forum mitgenommen?

[www.frankfurt.de/
masterplan-
mobilitaet](http://www.frankfurt.de/masterplan-mobilitaet)



Dokumentation
der Veranstaltung
online

Mobilitätsbedürfnisse



Mobilitätsbedürfnisse

Was sind Lebens- und Mobilitätsbedürfnisse?



Mobilitätsbedürfnisse

Was sind Lebens- und Mobilitätsbedürfnisse?



„Ich möchte
mich möglichst
komfortabel
fortbewegen.“

Mobilitätsbedürfnisse

Was sind Lebens- und Mobilitätsbedürfnisse?

!

„Ich bin
regelmäßig
über die
Stadtgrenzen
hinaus
unterwegs.“



Mobilitätsbedürfnisse

Öffnen Sie die Seite

www.menti.com

Geben Sie den Code ein:

6636 5017



**Welche Bedürfnisse
treffen auf Sie zu?**

Mobilitätsbedürfnisse

15
Min.

Austausch in
Kleingruppen



Bewertung der Zukunftsszenarien



Szenarien

Trends und Entwicklungen

- Trends in der Gesellschaft und Entwicklungen im Mobilitätsbereich üben in Zukunft einen großen Einfluss auf die Mobilitätsentwicklung und -planung aus.
- Frankfurt stehen dabei verschiedene Handlungsoptionen zur Verfügung.

Welchen Weg
möchte Frankfurt
gehen?



Szenarien

Grundlagen

Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen sind extern gesetzt, d.h. unveränderbar im Kontext des Masterplans. Die Entwicklungen für alle zentralen Einflussfaktoren auf die Mobilität sollen prognostiziert werden.

Global / national

- Extremwetterereignisse
- finanzielle Ausstattung
- Energiepreisentwicklung
- Home-Office
- Online-Shopping

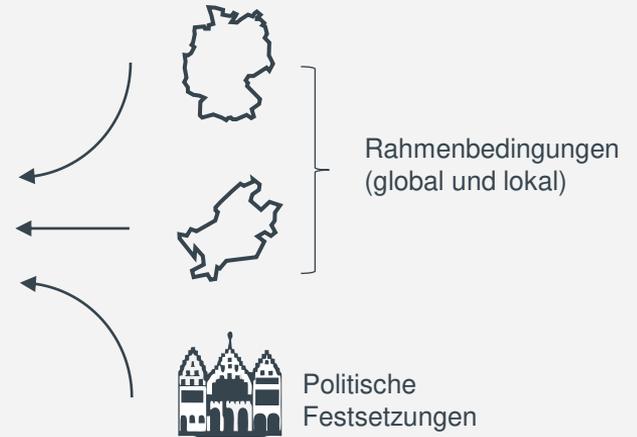
Lokal

- Bevölkerungswachstum
- Arbeitsplatzwachstum
- Demografischer Wandel
- Kooperationen
- Luftreinhaltung
- Wirtschaftswachstum

Politische Festsetzungen

- Klimaschutzziele
- Verkehrssicherheit
- Barrierefreiheit
- Stadtentwicklung
- Erreichbarkeit

Szenarien



Trendprognose

Herausforderungen

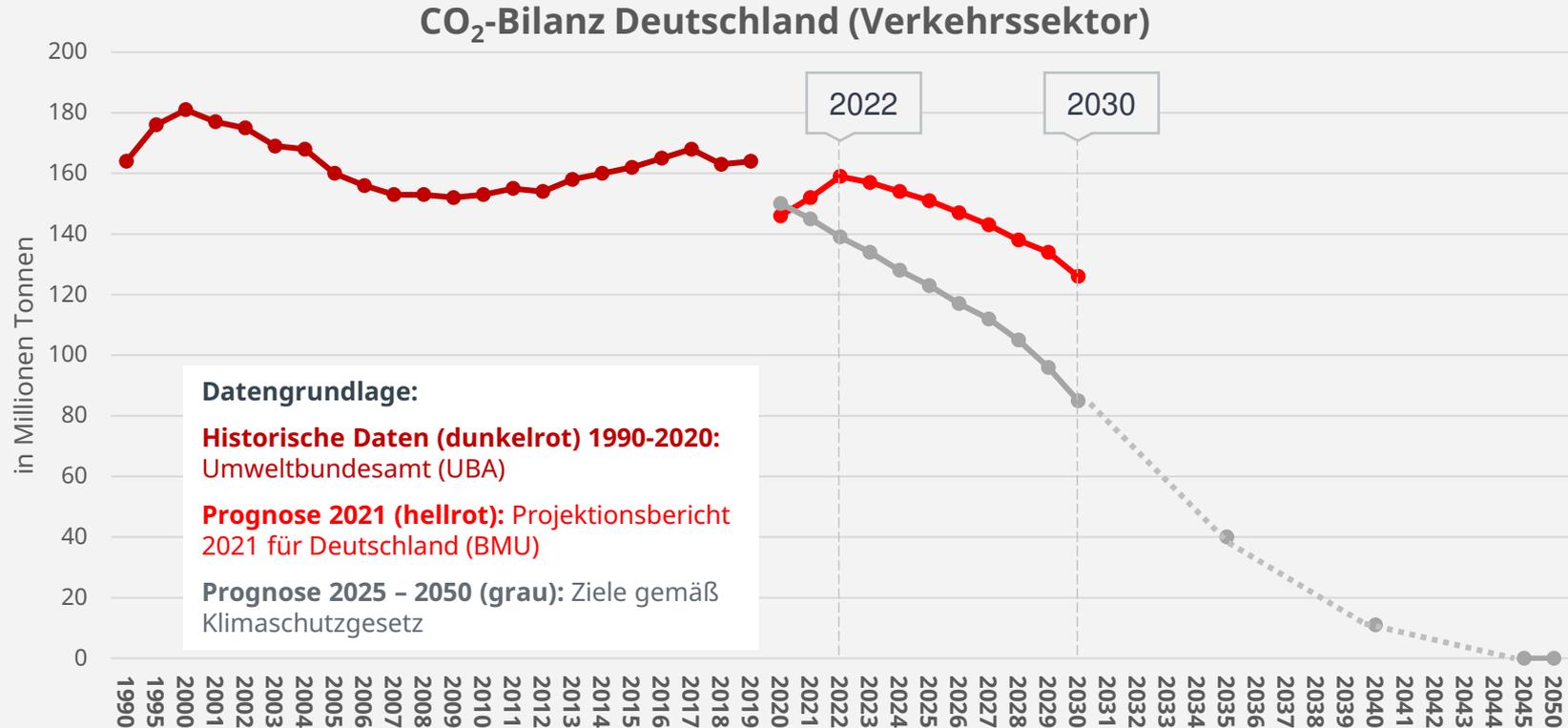
Trendprognose

- Es sind immer mehr Menschen in Frankfurt unterwegs (sowohl durch Bevölkerungs- als auch Arbeitsplatzwachstum)
- Die Straßen sind voller
- Die Konflikte und die Konkurrenz nehmen zu
- Die Attraktivität der Stadt und die Aufenthaltsqualität nehmen ab
- Die Treibhausgasemissionen bleiben zu hoch

Konsequenz:

Es sind Veränderungen notwendig, um wichtige Ziele zu erreichen

Beispiel Trendprognose: CO₂-Bilanz



Szenarien

Überblick

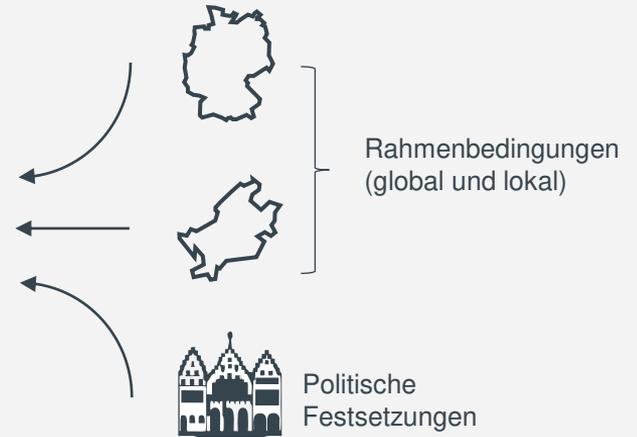
Grundlagen

Trendprognose



Zwei Szenarien mit unterschiedlichen Handlungsschwerpunkten

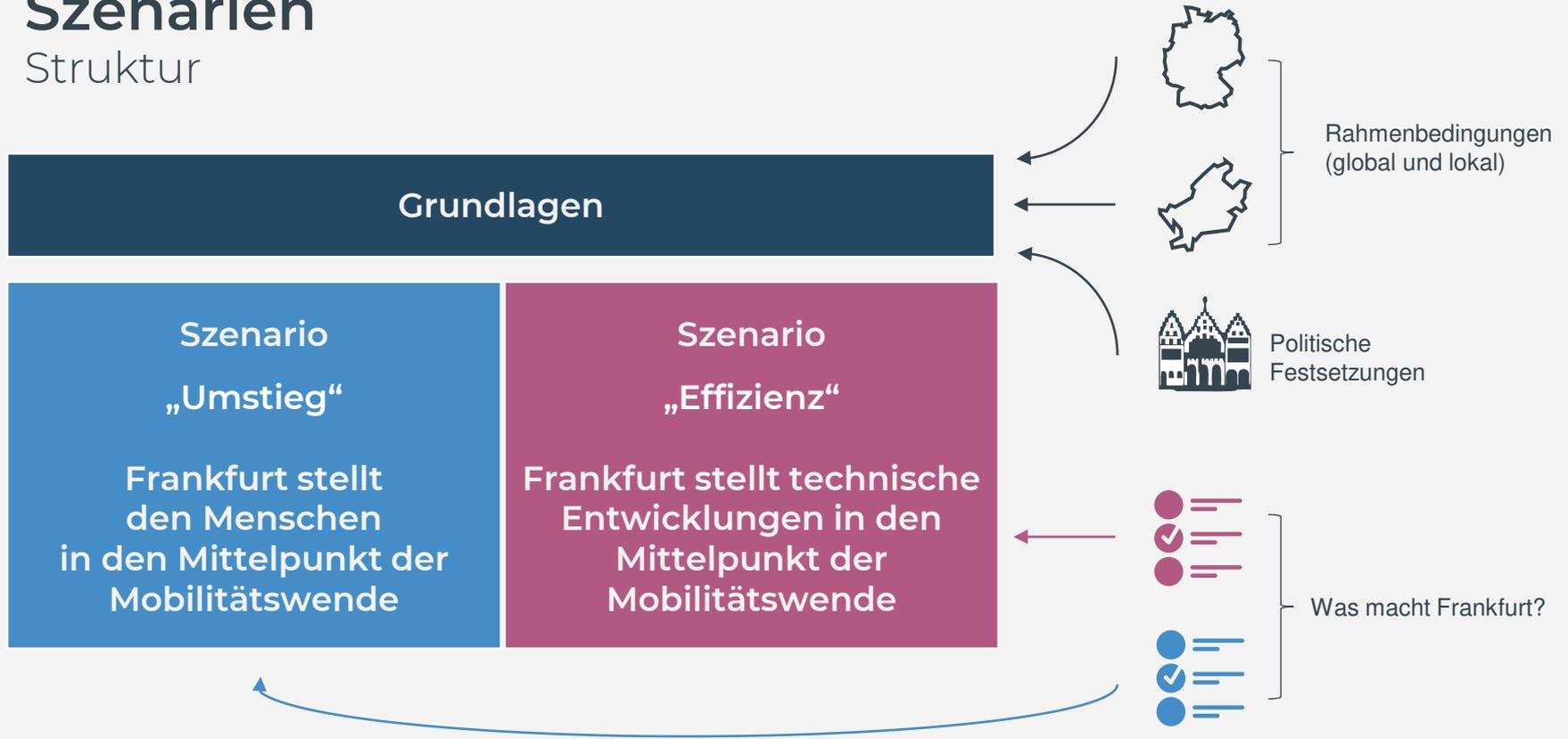
- Beide erreichen formale Klimaschutzziele, verbessern Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit
- Schwerpunktsetzung bei weiteren Zielen unterschiedlich



Zielszenario

Szenarien

Struktur



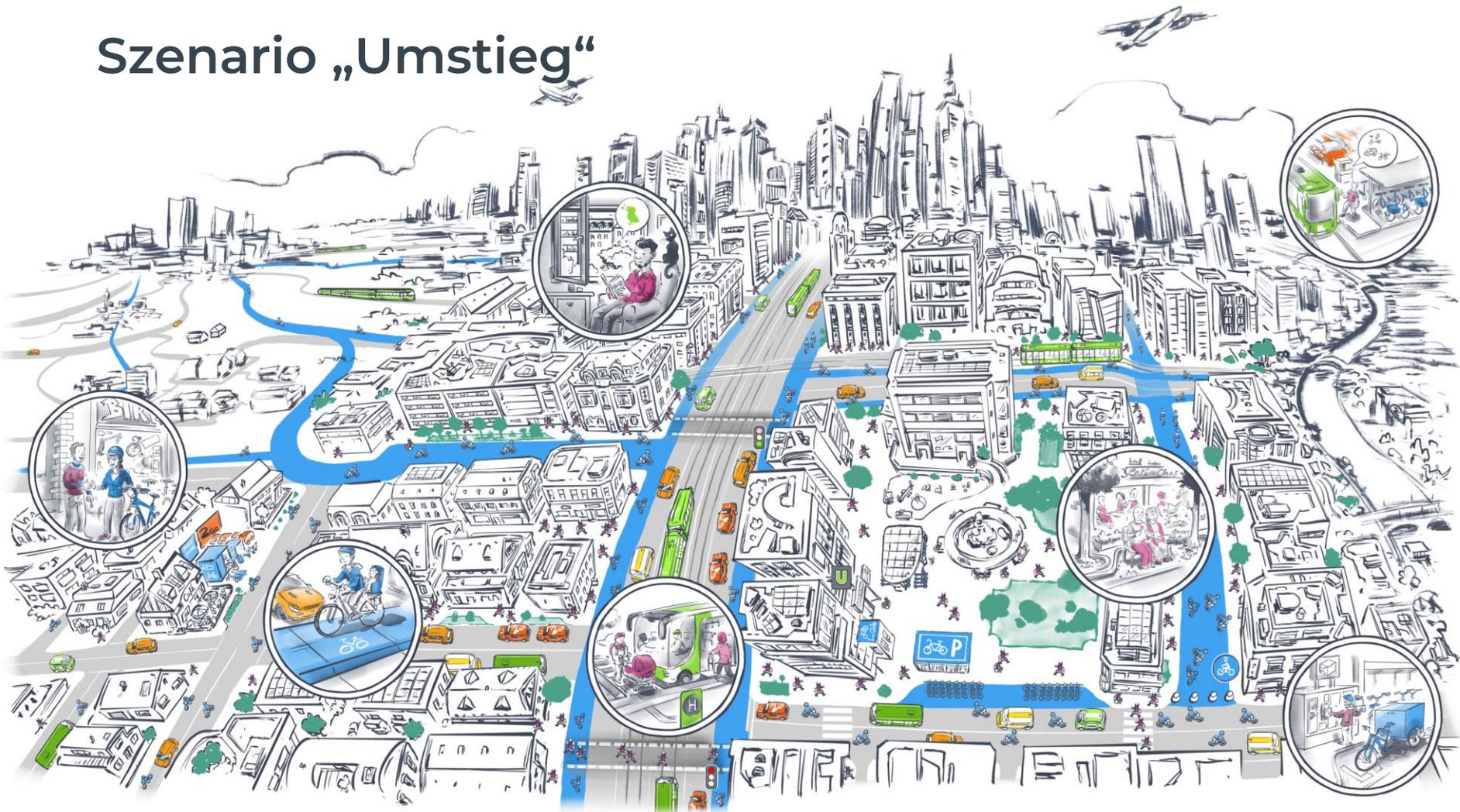
Szenario „Umstieg“

„Umstieg“

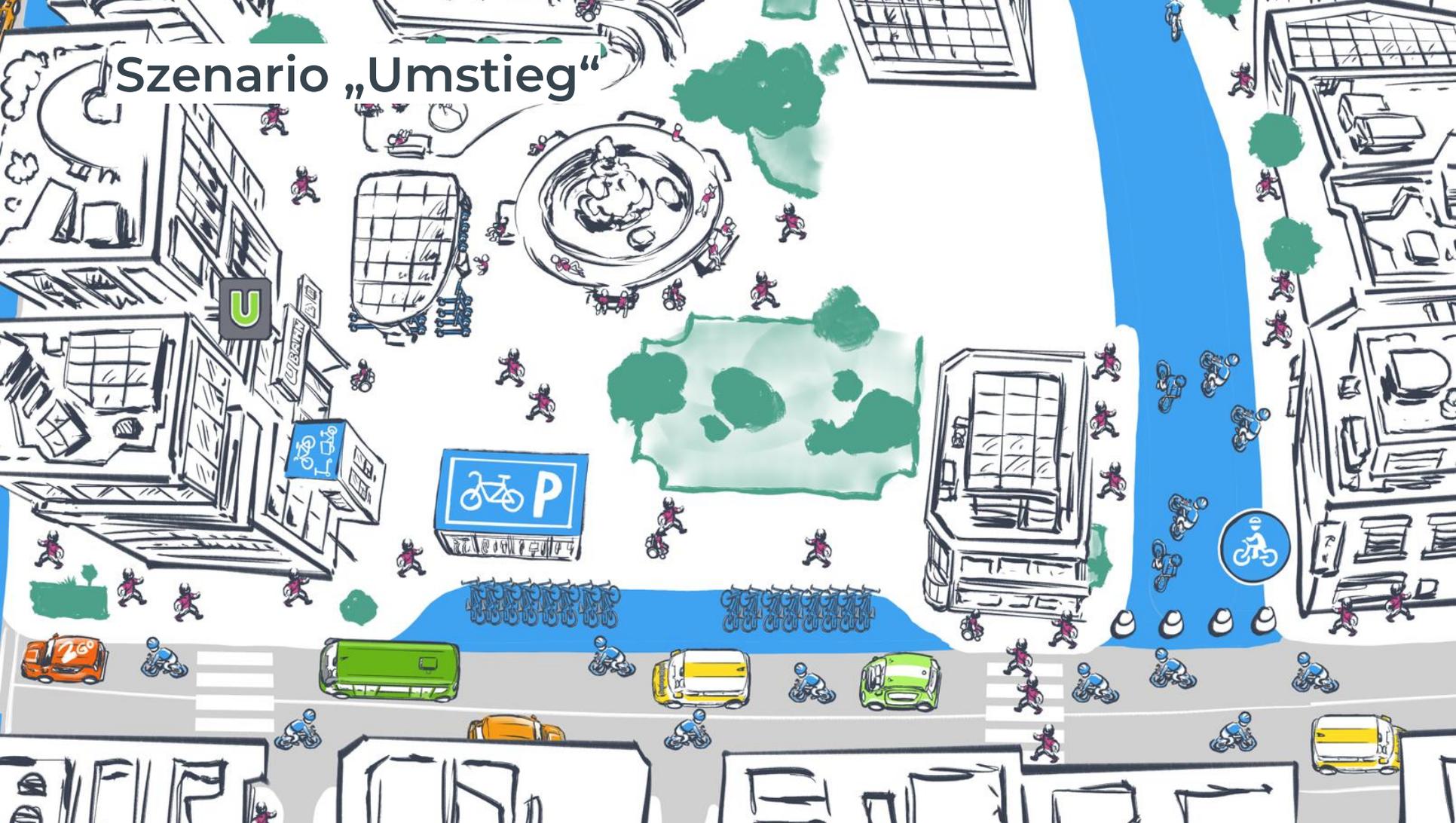
Frankfurt stellt
den Menschen
in den Mittelpunkt der
Mobilitätswende

- Förderung des Umstiegs auf **flächensparsamere, umweltfreundliche** Verkehrsmittel (Fuß, Rad und ÖPNV)
- Konsequenter **Netzausbau** des **öffentlichen Verkehrs**
- Flächenumverteilung zugunsten des **Fuß-** und **Radverkehrs** und starker Ausbau der Infrastruktur (breitere Wege, Trennung vom Autoverkehr, bessere Querungen)

Szenario „Umstieg“



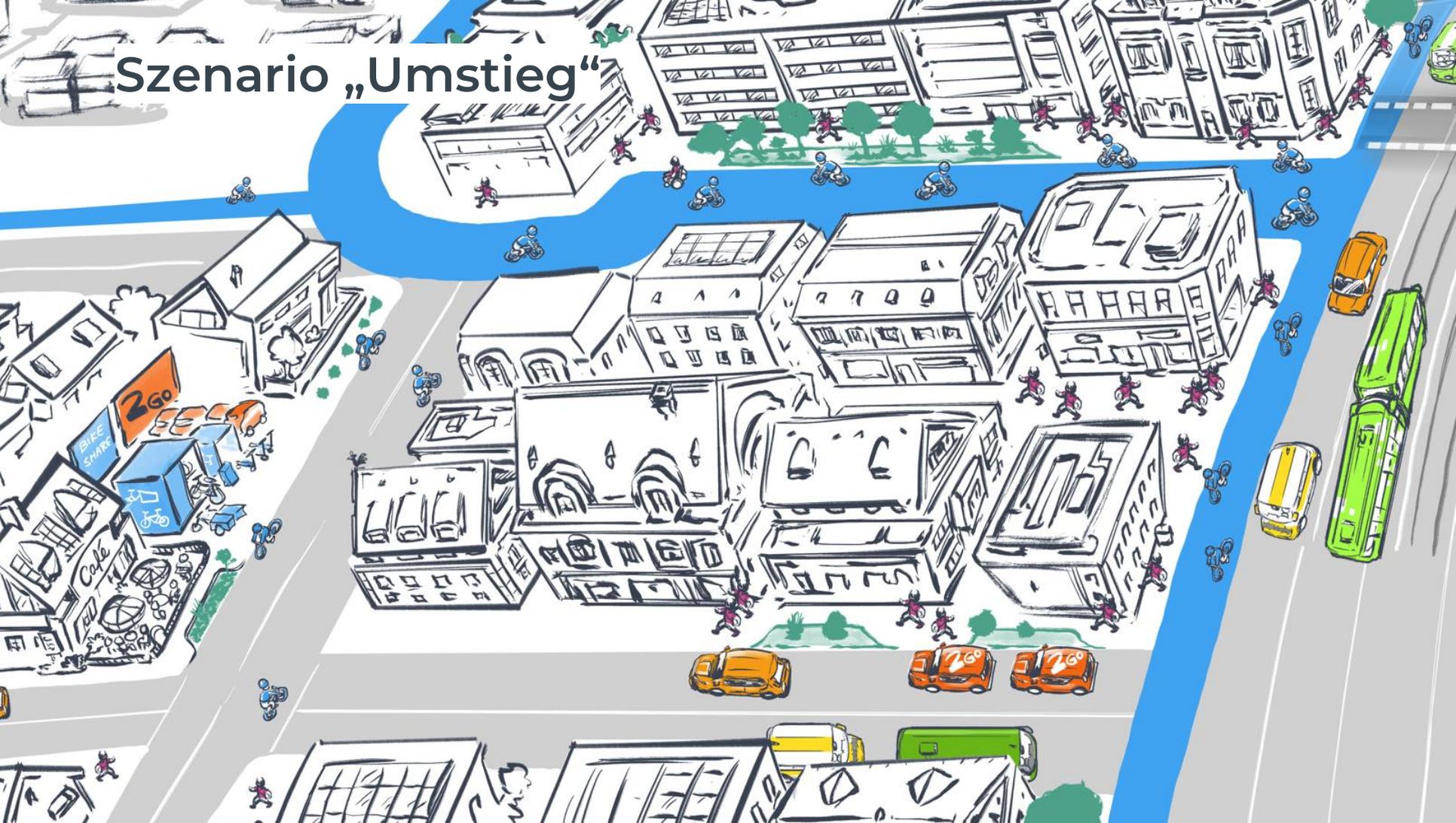
Szenario „Umstieg“



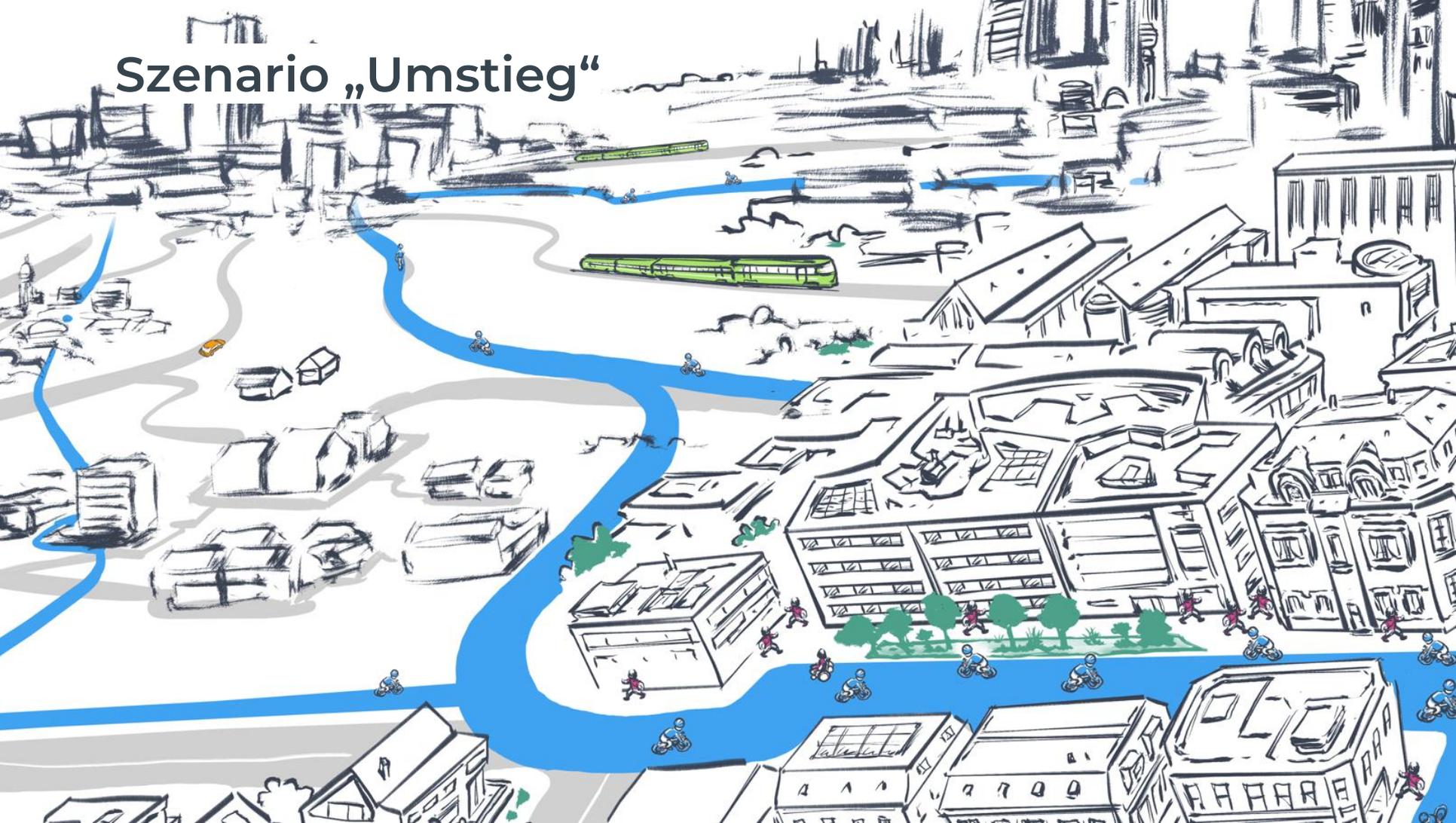
Szenario „Umstieg“



Szenario „Umstieg“



Szenario „Umstieg“



Szenario „Effizienz“

„Effizienz“

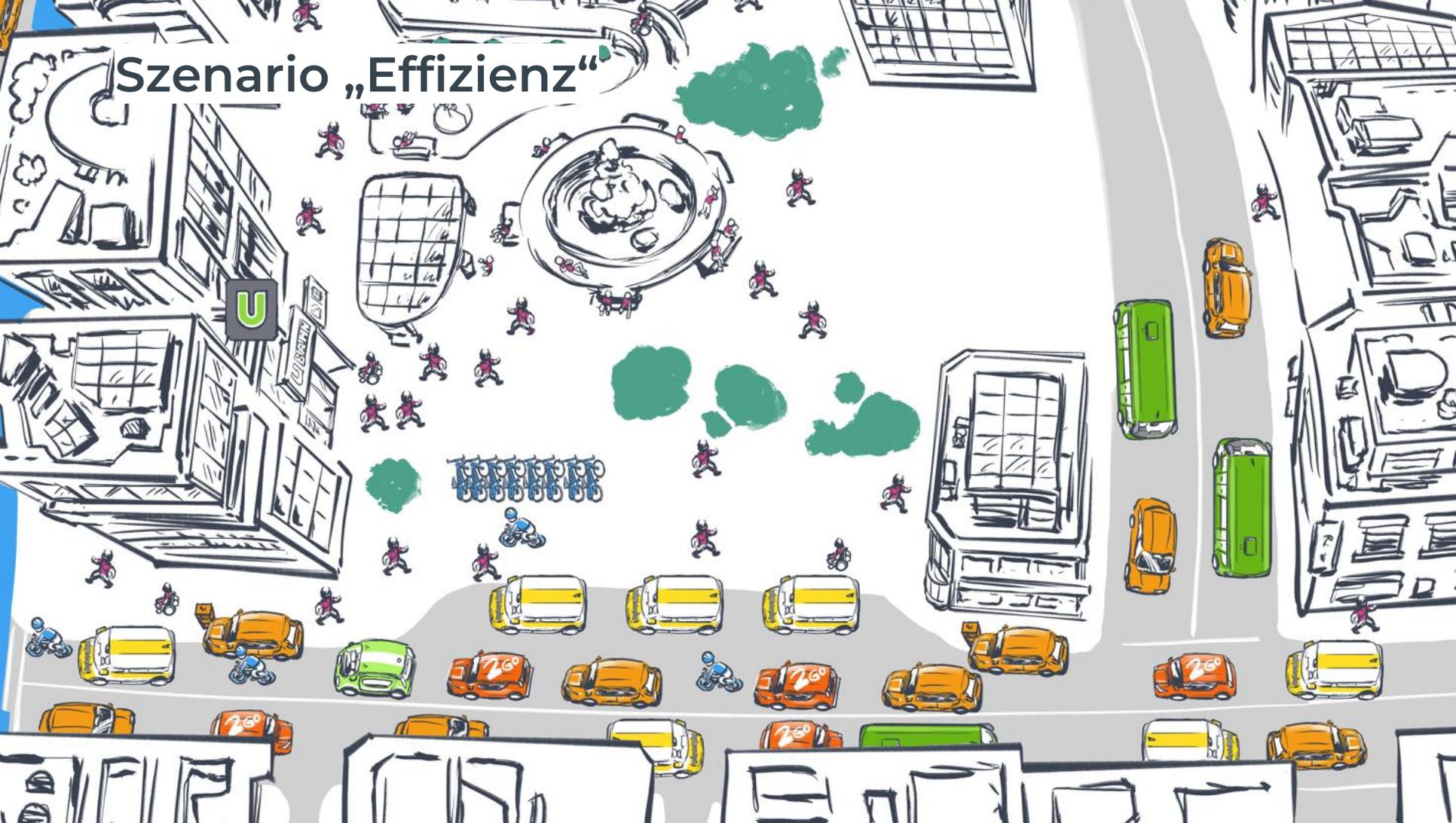
Frankfurt stellt
technische
Entwicklungen
in den Mittelpunkt der
Mobilitätswende

- Steigerung der „**technischen Effizienz**“ der Straßeninfrastruktur
- **Automatisierte Fahrfunktionen** bieten Chancen zur Erhöhung von Kapazitäten
- Die **Elektrifizierung** von Fahrzeugflotten bietet Chancen zur Abminderung von **Umweltwirkungen**, indem die Energieherstellung aus erneuerbaren Energien erfolgt

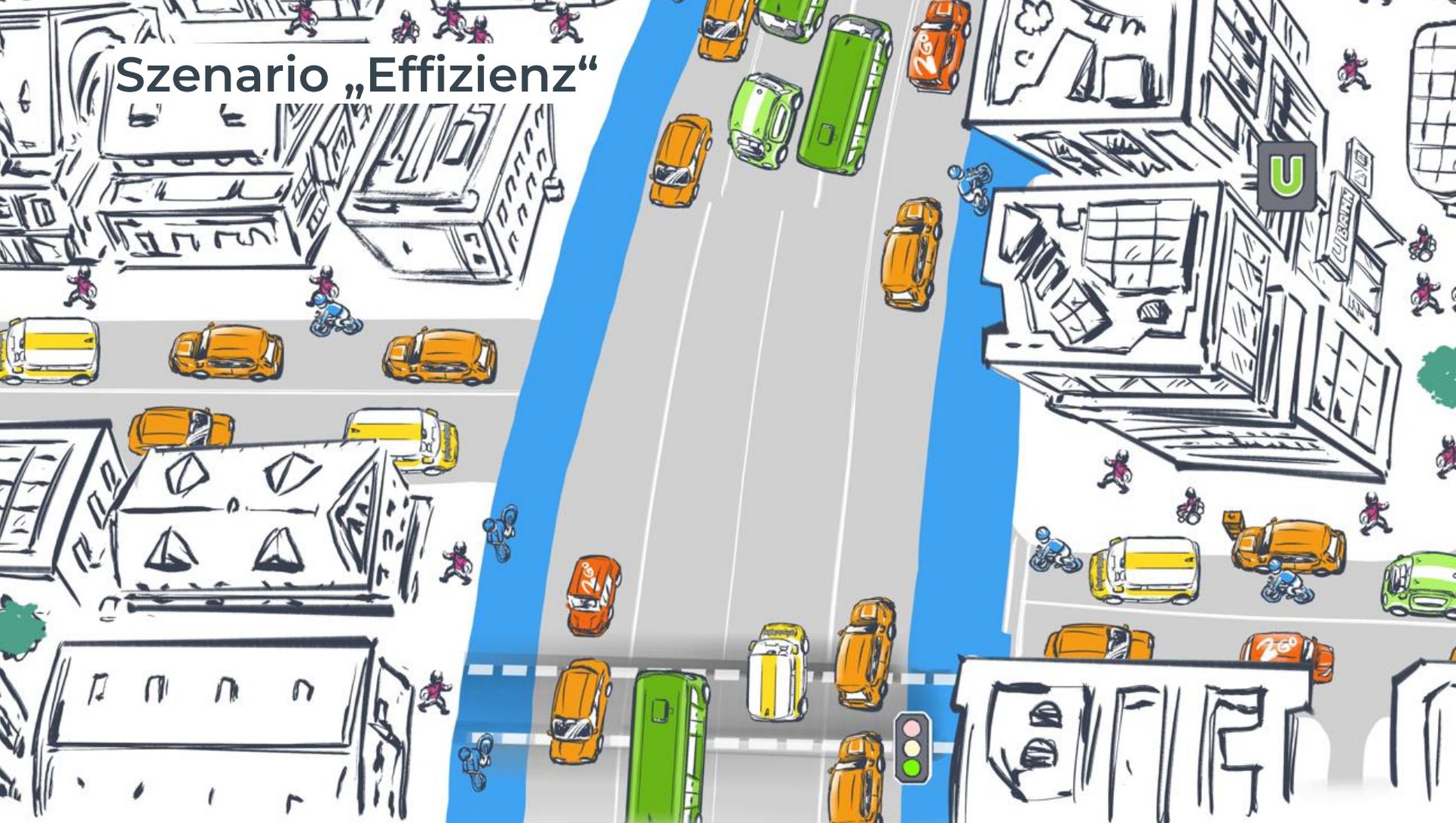
Szenario „Effizienz“



Szenario „Effizienz“

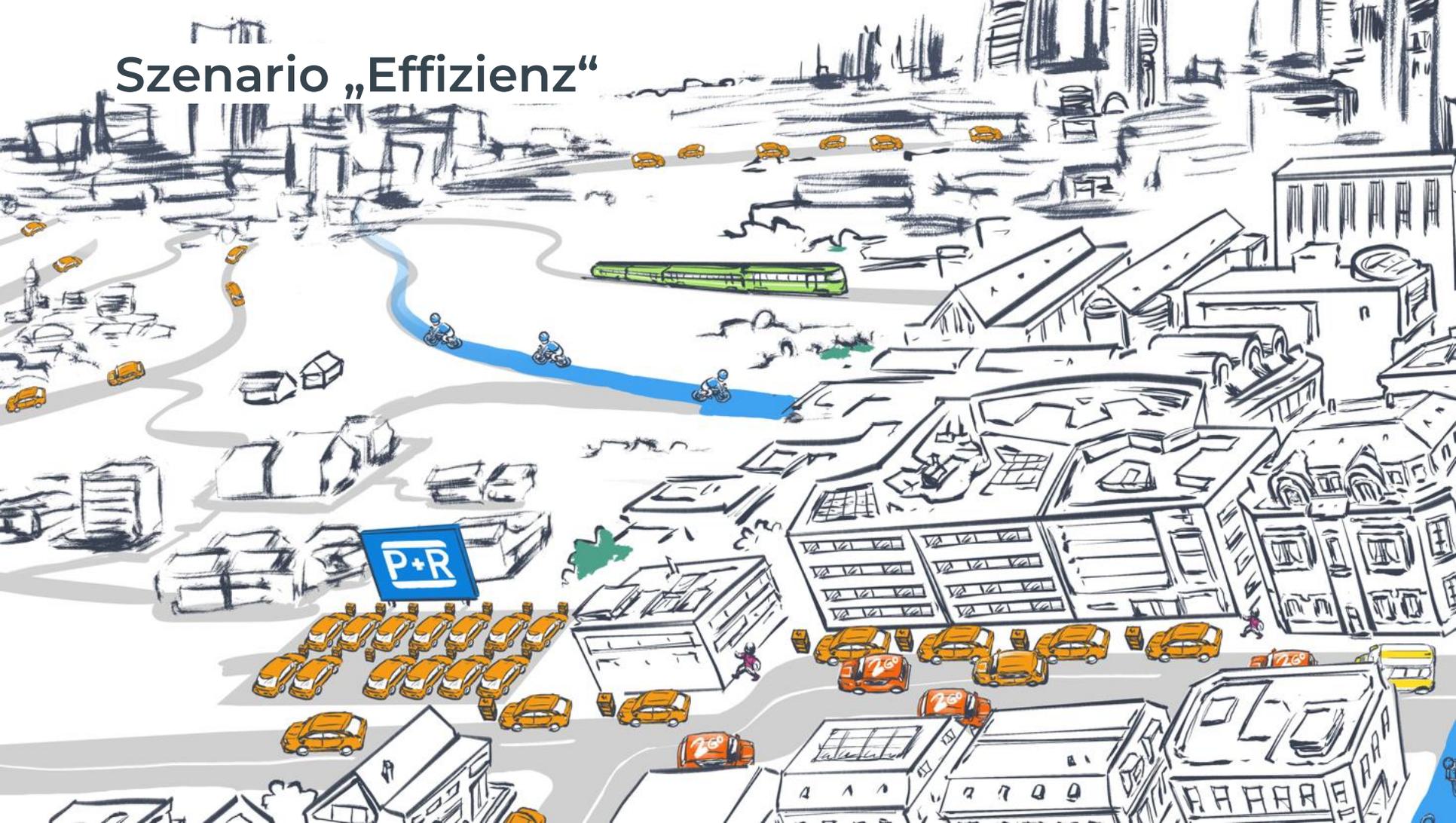


Szenario „Effizienz“





Szenario „Effizienz“



Zukunftsszenarien

Fragen
bitte im
Chat!

Haben Sie
Rückfragen zu
den Zukunfts-
szenarien?

?

Szenarienbewertung



Szenarienbewertung

Wie gehen wir vor?

Überblick



Input

Szenario „Umstieg“
Erreichbarkeiten im Personenverkehr

- Zu Fuß, mit dem Rad oder Bus und Bahn ist man schneller und komfortabler unterwegs.
- Vorteile auf kurzen Wegen
- Kostenintensiver Ausbau von Bus und Bahn in der Region

Sich kann ganz bequem und sicher mein Rad abstellen und bei mir der Bahn schnell in der Stadt

• barrierefreier Ausbau im öffentlichen Raum mit weniger Einparungsmöglichkeiten
• soziale Funktion von Straßen nicht gestärkt

Mit dem automatisierten Kleinbus konnte ich ganz bequem von A nach B

Bewertung

www.menti.com.
Code: 6636 5017

Mentimeter

Was denken Sie? Inwieweit verbessert das Szenario „Umstieg“ für Sie...

... die Erreichbarkeiten im Personenverkehr? **Überspringen**

1 Keine Verbesserung 3

Keine Verbesserung Deutliche Verbesserung

... die Erreichbarkeiten im Wirtschaftsverkehr? **Überspringen**

1 Keine Verbesserung 3

Keine Verbesserung Deutliche Verbesserung

... die Auswirkungen auf die Mobilität? **Überspringen**

1 Keine Verbesserung 3

Keine Verbesserung Deutliche Verbesserung

... die Ausstoß von Treibhausgasen? **Überspringen**

1 Keine Verbesserung 3

Keine Verbesserung Deutliche Verbesserung

... die Aufenthaltsqualität? **Überspringen**

1 Keine Verbesserung 3

Keine Verbesserung Deutliche Verbesserung

... den Gesundheitsschutz? **Überspringen**

1 Keine Verbesserung 3

Keine Verbesserung Deutliche Verbesserung

... das Sicherheitsempfinden? **Überspringen**

1 Keine Verbesserung 3

Keine Verbesserung Deutliche Verbesserung

Absenden

Bewertungskriterien



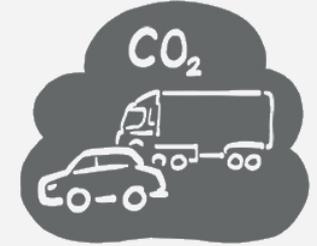
Erreichbarkeiten im
Personenverkehr



Erreichbarkeiten im
Wirtschaftsverkehr



Teilhabe an der
Mobilität



Ausstoß von
Treibhausgasen



Aufenthalts-
qualität



Gesundheits-
schutz



Sicherheits-
empfinden



Bewertung

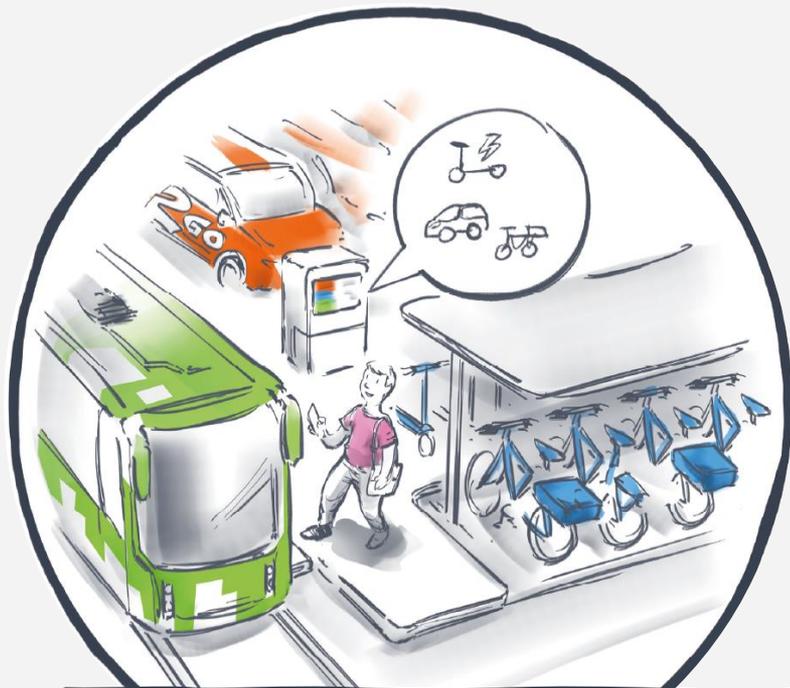
Szenario
„Umstieg“

Szenario „Umstieg“

Erreichbarkeiten im Personenverkehr



- Zu Fuß, mit dem Rad oder Bus und Bahn ist man schneller und komfortabler unterwegs
- Vorteile auf kurzen Wegen
- Kostenintensiver Ausbau von Bus und Bahn in der Region



„Ich kann ganz bequem und sicher mein Rad abstellen und bin mit der Bahn schnell in der Stadt!“

Szenario „Umstieg“

Erreichbarkeiten im Personenverkehr



- Zu Fuß, mit dem Rad oder Bus und Bahn ist man schneller und komfortabler unterwegs
- Vorteile auf kurzen Wegen
- Kostenintensiver Ausbau von Bus und Bahn in der Region

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

6636 5017

Szenario „Umstieg“

Erreichbarkeiten im Wirtschaftsverkehr



- Be- und Entladen wird einfacher durch mehr Lieferzonen wegen wegfallender Parkplätze
- Weniger Staus in der „Rush-hour“



„Wir liefern jetzt mit Lastenrädern aus und arbeiten mit kleinen Depots!“

Szenario „Umstieg“

Erreichbarkeiten im Wirtschaftsverkehr



- Be- und Entladen wird einfacher durch mehr Lieferzonen wegen wegfallender Parkplätze
- Weniger Staus in der „Rush-hour“

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

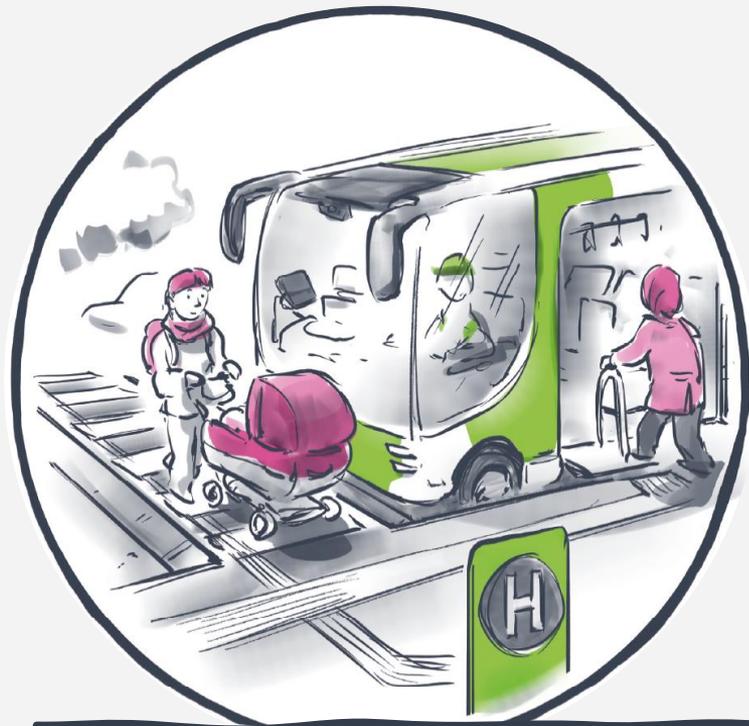
6636 5017

Szenario „Umstieg“

Teilhabe an der Mobilität



- mehr Raum für soziale Tätigkeiten und Aufenthaltsmöglichkeiten
- barrierefreier Ausbau durch geplante Infrastrukturverbesserungen beschleunigt
- Berücksichtigung der Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen bei Zufahrtsbeschränkungen notwendig



„Wenn ich in Frankfurt unterwegs bin, gibt es keine Barrieren mehr für mich!“

Szenario „Umstieg“

Teilhabe an der Mobilität



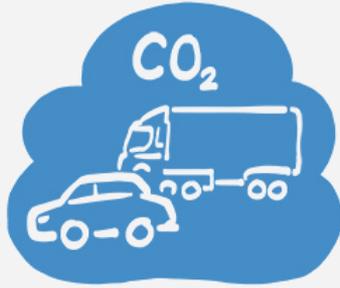
- mehr Raum für soziale Tätigkeiten und Aufenthaltsmöglichkeiten
- barrierefreier Ausbau durch geplante Infrastrukturverbesserungen beschleunigt
- Berücksichtigung der Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen bei Zufahrtsbeschränkungen notwendig

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

6636 5017

Szenario „Umstieg“

Ausstoß von Treibhausgasen



- deutliche Reduktion der Treibhausgase auf globaler Ebene
 - Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel
 - Umstieg auf notwendige Elektrofahrzeuge
- Unsicherheit durch Faktor „Mensch“



„Bei diesen neuen Radwegen, da fahre ich jetzt lieber Rad, ganz CO_2 -neutral!“

Szenario „Umstieg“

Ausstoß von Treibhausgasen



- deutliche Reduktion der Treibhausgase auf globaler Ebene
 - Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel
 - Umstieg auf notwendige Elektrofahrzeuge
- Unsicherheit durch Faktor „Mensch“

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

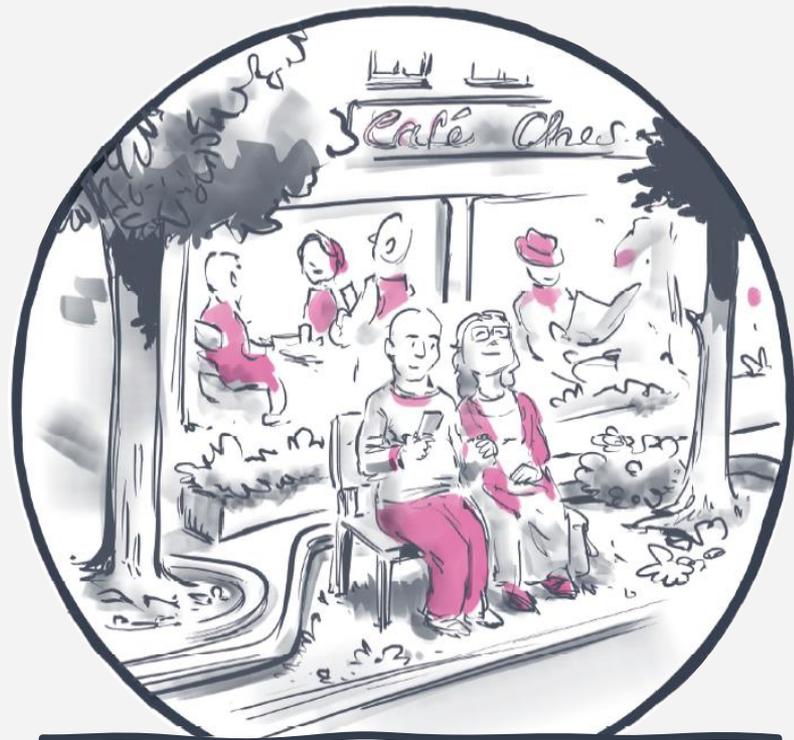
6636 5017

Szenario „Umstieg“

Aufenthaltsqualität



- mehr Platz und geringere Trennwirkung durch weniger Autos und weniger Parkplätze
- Potenzial für Entsiegelung und Begrünung
- Aufenthaltsqualität als wirtschaftlicher Faktor



„Ich halte mich jetzt so gerne in den Straßen und Cafés auf!“

Szenario „Umstieg“

Aufenthaltsqualität



- mehr Platz und geringere Trennwirkung durch weniger Autos und weniger Parkplätze
- Potenzial für Entsiegelung und Begrünung
- Aufenthaltsqualität als wirtschaftlicher Faktor

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

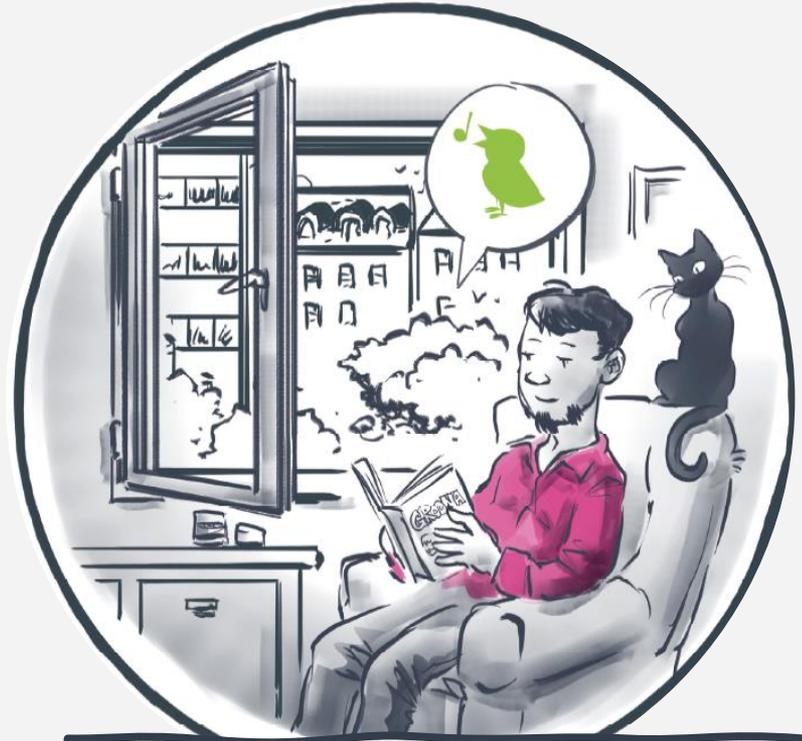
6636 5017

Szenario „Umstieg“

Gesundheitsschutz



- deutliche Reduktion der Luftschadstoffe und des Lärms durch weniger Autoverkehr
- Häufigeres zu Fuß gehen und Fahrradfahren hat positive gesundheitliche Effekte



„Seitdem hier weniger Autos unterwegs sind, mache ich gerne das Fenster auf!“

Szenario „Umstieg“

Gesundheitsschutz



- deutliche Reduktion der Luftschadstoffe und des Lärms durch weniger Autoverkehr
- häufigeres zu Fuß gehen und Fahrradfahren hat positive gesundheitliche Effekte

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

6636 5017

Szenario „Umstieg“

Sicherheitsempfinden



- geringere Geschwindigkeiten erhöhen die Sicherheit
- stärkere Trennung der Radwege vom Autoverkehr durch mehr Platz möglich
- bessere Sichtbeziehungen durch weniger parkende Autos



„Ich fahre gerne mit meinen Kindern Fahrrad in der Stadt, da es so sicher ist!“

Szenario „Umstieg“

Sicherheitsempfinden



- geringere Geschwindigkeiten erhöhen die Sicherheit
- stärkere Trennung der Radwege vom Auto- und Fußverkehr durch mehr Platz möglich
- bessere Sichtbeziehungen durch weniger parkende Autos

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

6636 5017

Ein Blick auf die Ergebnisse



Bewertung

Szenario
„Effizienz“

Szenario „Effizienz“

Erreichbarkeiten im Personenverkehr



- Zugänglichkeit des Zentrums für Autos uneingeschränkt
- Digitalisierung und Vernetzung erhöht die Kapazität der Infrastruktur, weiterhin Staus und Wartezeiten anzunehmen
- Ridesharing-Angebote bieten zusätzliches Angebot



„Gerade erst in der App gebucht und jetzt bringt es mich auf direktem Weg zu meinem Ziel!“

Szenario „Effizienz“

Erreichbarkeiten im Personenverkehr



- Zugänglichkeit des Zentrums für Autos uneingeschränkt
- Digitalisierung und Vernetzung erhöht die Kapazität der Infrastruktur, weiterhin Staus und Wartezeiten anzunehmen
- Ridesharing-Angebote bieten zusätzliches Angebot

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

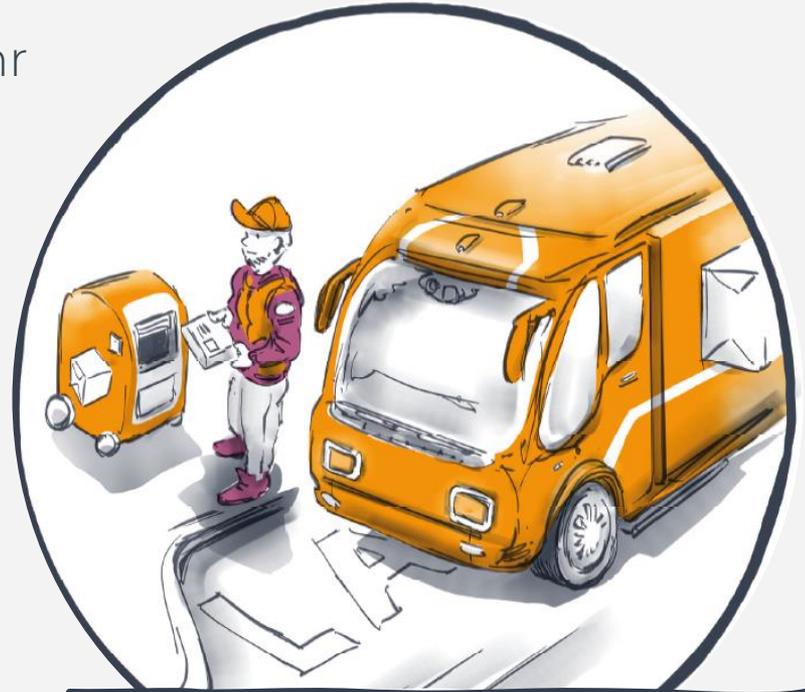
6636 5017

Szenario „Effizienz“

Erreichbarkeiten im Wirtschaftsverkehr



- Be- und Entladen wird im Zentrum einfacher durch Umwidmung von Parkplätzen zu Lieferzonen
- Staus und Wartezeiten führen weiterhin zu zeitlichen Verlusten



„Die Lieferketten sind viel effizienter geworden und weiterhin liefern wir bequem bis an die Haustür!“

Szenario „Effizienz“

Erreichbarkeiten im Wirtschaftsverkehr



- Be- und Entladen wird im Zentrum einfacher durch Umwidmung von Parkplätzen zu Lieferzonen
- Staus und Wartezeiten führen weiterhin zu zeitlichen Verlusten

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

6636 5017

Szenario „Effizienz“

Teilhabe an der Mobilität



- Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen gut zu berücksichtigen
- Neue Angebote wie automatisierte Kleinbusse können barrierefrei konzipiert werden
- barrierefreier Ausbau im öffentlichen Raum mit weniger Umgestaltungsmöglichkeiten
- soziale Funktion von Straßen nicht gestärkt



„Mit dem autonomen Kleinbus komme ich ganz bequem von A nach B!“

Szenario „Effizienz“

Teilhabe an der Mobilität



- Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen gut zu berücksichtigen
- Neue Angebote wie automatisierte Kleinbusse können barrierefrei konzipiert werden
- barrierefreier Ausbau im öffentlichen Raum mit weniger Umgestaltungsmöglichkeiten
- soziale Funktion von Straßen nicht gestärkt

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

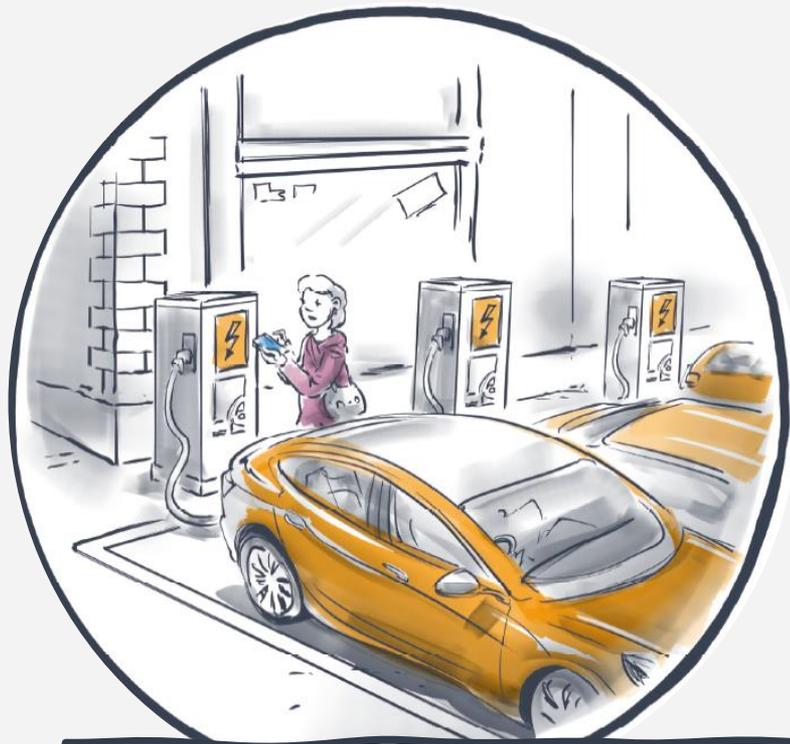
6636 5017

Szenario „Effizienz“

Ausstoß von Treibhausgasen



- deutliche Reduktion der Treibhausgase auf lokaler Ebene durch starke städtische Förderung von Elektrofahrzeugen
- gute Steuerung der Maßnahmen
- Einsparungen an Emissionen global unsicher, u.a. Produktion, Energieherstellung



„An jeder Ecke kann ich mein Elektroauto bequem tanken, mit Ökostrom!“

Szenario „Effizienz“

Ausstoß von Treibhausgasen



- deutliche Reduktion der Treibhausgase auf lokaler Ebene durch starke städtische Förderung von Elektrofahrzeugen
- gute Steuerung der Maßnahmen
- Einsparungen an Emissionen global unsicher, u.a. Produktion, Energieherstellung

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

6636 5017

Szenario „Effizienz“

Aufenthaltsqualität



- weniger Parkplätze durch weitere Mobilitätsangebote wie Ridesharing
- Nutzung der Flächen für andere Mobilitätsangebote
- gleichbleibende Versiegelung und wenig Möglichkeiten zur Steigerung der Aufenthaltsqualität



„An der Straße zu sitzen ist viel entspannter geworden und um einen Parkplatz muss ich mir keine Sorgen mehr machen!“

Szenario „Effizienz“

Aufenthaltsqualität



- weniger Parkplätze durch weitere Mobilitätsangebote wie Ridesharing
- Nutzung der Flächen für andere Mobilitätsangebote
- gleichbleibende Versiegelung und wenig Möglichkeiten zur Steigerung der Aufenthaltsqualität

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

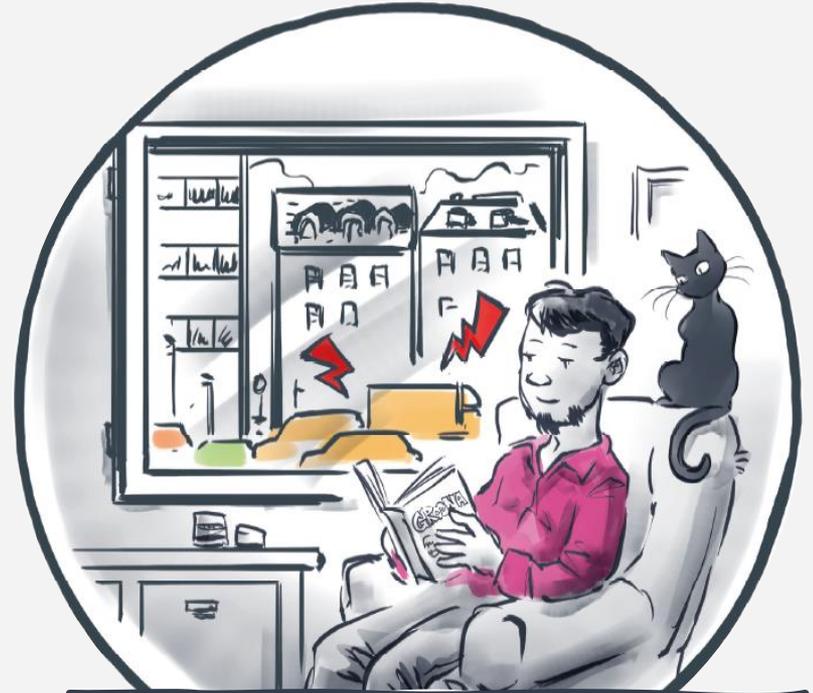
6636 5017

Szenario „Effizienz“

Gesundheitsschutz



- deutliche Reduktion der Luftschadstoffe durch weniger Verbrenner
- Lärmbelastung reduziert sich durch Elektroautos nur in geringem Maße



„Seitdem hier weniger Verbrenner unterwegs sind, ist die Luft deutlich besser!“

Szenario „Effizienz“

Gesundheitsschutz



- deutliche Reduktion der Luftschadstoffe durch weniger Verbrenner
- Lärmbelastung reduziert sich durch Elektroautos nur in geringem Maße

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

6636 5017

Szenario „Effizienz“

Sicherheitsempfinden



- technische Verbesserungen wie Fahrassistenzsysteme verbessern die Verkehrssicherheit
- deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit erst langfristig durch automatisiertes Fahren



„Die neue Technik macht die
Mobilität so viel sicherer!“

Szenario „Effizienz“

Sicherheitsempfinden



- technische Verbesserungen wie Fahrassistenzsysteme verbessern die Verkehrssicherheit
- deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit erst langfristig durch automatisiertes Fahren

Nutzen Sie jetzt die Mentimeter-Umfrage, um diesen Aspekt zu bewerten.

6636 5017

Ein Blick auf die Ergebnisse

... 5 Minuten Pause ...



Zukunftsszenarien

15
Min.

Austausch in
Kleingruppen

Ausblick



Online-Beteiligung

- www.ffm.de/masterplan-mobilitaet
- Beteiligung bis einschließlich **01. Mai 2022**
- E-Mail mit weiteren Infos
- **Wichtig: Registrierung**



Gestalten Sie den Masterplan Mobilität mit!

Mobilität und Verkehr betreffen uns alle in unserem täglichen Leben. Wie kommen wir zur Arbeit, zu Freunden oder Veranstaltungen? Wie erledigen wir unsere Einkäufe? All diese Entscheidungen gestalten unseren Alltag und unsere Stadt.

Die Online-Beteiligung richtet sich an alle, die daran interessiert sind, die Mobilität in Frankfurt zu gestalten.

Es soll eine nachhaltige und stadtverträgliche Mobilitätsstrategie erstellt werden. Im Dialog möchten wir die verschiedenen Perspektiven und Bedürfnisse berücksichtigen und Chancen sowie Risiken diskutieren. Mehr zum Masterplan finden Sie [hier](#).

Welches Ziel verfolgen wir mit dem Online-Dialog?

Im Masterplan Mobilität sollen ausgehend von einer gemeinsamen Vision konkrete strategische Ziele und Handlungsschwerpunkte für ein stadtverträglicheres Gesamtverkehrssystem entwickelt werden. Für die Entwicklung dieses Leitbilds dienen zwei Zukunftsbilder mit unterschiedlichen verkehrspolitischen Schwerpunktssetzungen: Die Szenarien „Umatieg“ und „Effizienz“.

[Mehr Infos zu den beiden Szenarien „Umatieg“ und „Effizienz“](#)

Welche Möglichkeiten zur Beteiligung haben Sie?

- (1) Steigen Sie in die Beteiligung ein. Priorisieren Sie Mobilitäts- und Lebensbedürfnisse aus Ihrer persönlichen Perspektive (Kachel 1)
 - (2) Bewerten Sie die Szenarien anhand von sieben Bewertungskriterien und nutzen Sie die Möglichkeit, am Ende des jeweiligen Szenarios Chancen und Risiken zu formulieren (Kachel 2)
- Die Priorisierung (1) und Bewertung (2) ist je Nutzer*in nur einmal möglich.
- (3) Wenn Ihnen die einfache Bewertung und schnelle Kommentierung nicht reichen: Teilen Sie mit anderen Nutzer*innen und uns, welche Chancen und Risiken Sie innerhalb der Szenarien sehen (Kachel 3). Hinterlassen Sie uns Ihre Kommentare direkt im Text. Diese Beteiligungsmöglichkeit kann wiederholt über die Laufzeit des Online-Dialogs bearbeitet werden.

Hier auf diesem Portal haben Sie die Möglichkeit sich bis zum 1. Mai 2022 zu beteiligen. Wenn Sie Hintergrundinformationen zum Beteiligungsprozess und zum Masterplan Mobilität allgemein suchen, finden Sie das unter www.frankfurt.de/masterplan-mobilitaet.



Umfrage 1: Was ist Ihnen wichtig?

Welche Bedürfnisse haben Sie, wenn es um Leben und Mobilität in Frankfurt geht?



Umfrage 2: Wie bewerten Sie die Szenarien?

Inwieweit verbessern sich die Szenarien aus Ihrer Sicht die Situation in Frankfurt?



Optional: Diskutieren Sie einzelne Aspekte!

Welche Chancen und Risiken liegen aus Ihrer Sicht in den beiden Zukunftsszenarien?

Umfrage: Was ist Ihnen wichtig?



Umfrage 1: Was ist Ihnen wichtig?

Welche Bedürfnisse haben Sie, wenn es um Leben und Mobilität in Frankfurt geht?



Ich transportiere häufig große oder schwere Gegenstände.



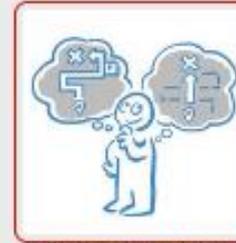
Ich bin regelmäßig mit Kindern bzw. Familie unterwegs.



Mir ist es wichtig, dass der öffentliche Raum mir die Qualität bietet mich dort aufhalten, zu verweilen oder zu spielen.



Mir ist es wichtig meine Wege möglichst schnell zurückzulegen.



Ich möchte mein Ziel möglichst schnell erreichen.



Ich möchte mich möglichst komfortabel fortbewegen.



Die Kosten für die Fortbewegung spielen für mich eine wichtige Rolle.



Ich bewege mich hauptsächlich innerhalb der Stadt.



Ich bin regelmäßig über die Stadtgrenze hinaus unterwegs. (Arbeit, Freizeit etc.)

Umfrage: Wie bewerten Sie die Szenarien?



Umfrage 2: Wie bewerten Sie die Szenarien?

Inwieweit verbessern sich die Szenarien aus ihrer Sicht die Situation in Frankfurt?

Wie sehen Sie es? Inwieweit verbessert das Szenario „Umstieg“ die Erreichbarkeiten im Personenverkehr aus Ihrer Sicht?

- Ich sehe keine Verbesserungen im Vergleich zu heute
- Ich sehe leichte Verbesserungen im Vergleich zu heute
- Ich sehe deutliche Verbesserungen im Vergleich zu heute
- Das ist mir nicht wichtig / Keine Meinung

Optional: Diskutieren Sie einzelne Aspekte!



Optional: Diskutieren Sie einzelne Aspekte!

Welche Chancen und Risiken liegen aus Ihrer Sicht in den beiden Zukunftsszenarien?

1. Welche Funktion haben die Szenarien im Masterplan-Prozess?

2. Der Frankfurter Handlungsspielraum für die zukünftige Mobilitätsentwicklung

3. Die Trendprognose zeigt notwendige Veränderungen

4. Szenario „Umstieg“ - Frankfurt stellt den Menschen in den Mittelpunkt der Mobilitätswende

Erklärung zu Szenario „Umstieg“ - Frankfurt stellt den Menschen in den Mittelpunkt der Mobilitätswende



Erreichbarkeiten im Personenverkehr (0 Kommentare)

Zu Fuß, mit dem Rad oder Bus und Bahn ist man in diesem Szenario schneller und komfortabler unterwegs als heute. Vor allem auf kürzeren Wegen innerhalb der Stadt und auf Wegen aus umliegenden Orten mit Anbindung an die Bahn nach Frankfurt wird man schneller unterwegs sein.

» Alle Antworten

Ausblick

Wie geht es weiter?

ffm.de

Online-Dialog auf
„Frankfurt fragt mich“

**2. April –
1. Mai 2022**

Drittes Mobilitätsforum
8.-9. Juli 2022
im Haus am Dom

Kontakt

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

masterplan-mobilitaet@stadt-frankfurt.de

[www.frankfurt.de/
masterplan-
mobilitaet](http://www.frankfurt.de/masterplan-mobilitaet)

Feedback

Öffnen Sie die Seite
www.menti.com

Geben Sie den Code ein:
6636 5017



**Was möchten Sie
uns noch mitgeben?**

Vielen Dank!

